

Ein bunter Campus für Praktiker/innen, Theoretiker/innen, Empiriker/innen, Lernende, Lehrer/innen, Dozent/innen, Ausbilder/innen, Wissenschaftler/innen, Lektor/innen, Journalist/innen, Erzieher/innen, Gewerkschafter/innen, u. a.



Alle am Bildungsprozess Beteiligten und beteiligten Gruppen der Region laden wir ein, mit uns gemeinsam den Bildungscampus Trier zu gestalten. Jede/r kann Werkstücke mitbringen und sie dort präsentieren – z.B. in Workshops, Open Space, Ausstellungen, Vorträgen, Aussprachen, Trainings, Twitter-Seminaren, Poster-Präsentationen, Blind Dates, Chor- oder Orchester-Stücken, mathematischen, musischen, (fremd)sprachlichen, sozial- oder geisteswissenschaftlichen Bildungsergebnissen oder was auch immer ... Es gibt nur eine einzige Regel: Das „Publikum“ muss direkt mitgerissen sein – aktiviert werden.

Gerahmt wird das spannende Programm von Vorträgen und Workshops zur Positiven Psychologie in Schule, Studium, Fort- und Weiterbildung. Dieser Ansatz wendet sich hin zu einem neuen Blick auf alles, was empirisch gesichert das Wohlbefinden stärkt und Menschen lebensfroher, zufriedener und damit leistungsfähiger macht: Positive Gefühle, Engagement, Sinn und Bedeutung, aufbauende Beziehungen und das Gefühl, seine Ziele zu erreichen, also wirksam zu sein. National und international profilierte Forscher/innen und Praktiker/innen werden die Keynotes präsentieren. Ort des Bildungscampus ist die Universität Trier.



Sie sind herzlich eingeladen, ohne Anmeldung jederzeit vorbeizukommen – wie auf einem Marktplatz.

Die Teilnahme für Besucher/innen und Referent/innen ist kostenfrei

Möchten Sie den Campus aktiv mitgestalten, indem Sie bspw. einen Workshop oder Vortrag leiten?

Die Anmeldung erfolgt über die Homepage der Veranstaltung bis zum **07.03.2014**.

www.mach-bildung.de

Dr. Fredrike P. Bannink MDR

(Amsterdam, Niederlande)

Klinische Psychologin
Master of „Dispute Resolution“
Therapie, Training, Coaching & Mediation



Die Positive Psychologie verlagert den Focus von den Defiziten eines Menschen hin zu seinen positiven Eigenschaften und Fähigkeiten. Untersucht wird, was das Leben lebenswert macht und wie Individuen und Gruppen sich entfalten können. Hinzu kommt die Erforschung der Bedingungen und Prozesse, die zur optimalen Arbeitsweise von Individuen, Beziehungen und Arbeit führen. In diesem Vortrag werden Ihnen praxisorientierte Übungen vorgestellt, die Sie sofort in Ihr Leben integrieren können.

Wolfgang Endres

(St. Blasien, Deutschland)

Gründer des Studienhauses St. Blasien
Mitbegründer und Koordinator des BeltzForums



Zwischen Schüler- und Lehrermotivation gibt es eine Wechselwirkung. Motivation auf beiden Seiten ist auf ein gutes Zusammenspiel von Geben und Nehmen angewiesen. Der Vortrag geht der Frage nach, ob und wie sich dieser Prozess im Unterricht durch einen pädagogischen Führungsstil fördern lässt.

Dr. Charles Martin-Krumm

Maitre de Conférences

(Rennes, Frankreich)

Dozent IUFM Bretagne



Optimismus ist ein Begriff, der sehr oft verwendet wird, um sportliche oder schulische Ergebnisse, die Einstellung von Politiker/innen oder das Befinden von Patient/innen während medizinischer Behandlungen zu beschreiben. Oft wird er verbunden mit positiven Konsequenzen. Aber wie definiert man „Optimismus“? Was genau sind die Konsequenzen? Kann man Pessimismus in Optimismus wandeln? Ziel des Beitrages ist es, soweit wie möglich Antworten auf diese Frage zu geben und gleichzeitig Grenzen und Perspektiven der Forschung aufzuzeigen.

VERANSTALTER/INNEN



Prof. Dr. Michaela Brohm

Tel.: 0651/201-2377

E-Mail: brohm@uni-trier.de

www.brohm.uni-trier.de



Rudolf Hahn

Tel.: 0651/718-1430

E-Mail: rudolf.hahn@trier.de

www.lernen-vor-ort.info/de/223.php

Anschrift

Prof. Dr. Michaela Brohm
Universität Trier
Fachbereich I — Bildungswissenschaften
Universitätsring 15
54286 Trier

Sekretariat

Wiltrud Gorges
Tel.: 0651/201-4204
Fax.: 0651/201-3941
E-Mail: gorgeswi@uni-trier.de

ORGANISATION



Julian Greve

Wissenschaftlicher Mitarbeiter

Telefon: 0651/201-2395

E-Mail: grevej@uni-trier.de



Benjamin Berend

Wissenschaftlicher Mitarbeiter

Telefon: 0651/201-4734

E-Mail: berend@uni-trier.de



Viktoria Franz

Wissenschaftliche Hilfskraft

Telefon: 0651/201-2158

E-Mail: viktoriam.franz@uni-trier.de

Zeitplan

Freitag: 04. April 2014, 16.00-22.00 Uhr

Samstag: 05. April 2014, 10.00-18.00 Uhr

Das Programm wird zeitnah auf der Homepage (www.mach-bildung.de) bekannt gegeben.

MACH

BILDUNG!



04./05.04.2014

UNIVERSITÄT TRIER

MITMACHEN!